

Regel für Kranke

von Wilhelm Hauff

Notizen / Anmerkungen

- 1 Hast du mit dem Apotheker Streit,
- 2 Es dem Arzt zu klagen vermeid'!
- 3 Hast du über den Arzt zu klagen,
- 4 Sollst du's nicht dem Apotheker sagen;
- 5 Denn sind sie auch Feinde immerdar,
- 6 So werden sie Freund' am neuen Jahr,
- 7 Verkünden: der hat dies gesagt,
- 8 Und mir hat er von dir geklagt.
- 9 Wirst du nun krank in den ersten Wochen,
- 10 Die Arznei sie zusammenkochen:

- 11 „Recipe: Was er uns gethan,
- 12 Rühren wir ihm jetzt doppelt an;
- 13 Zwanzig Drachmen von seinen Klagen
- 14 Mit Asa foetida für den Magen.
- 15 Misceatur, detur, nebst unsrem Groll,
- 16 Alle Stunden zwei Löffel voll.“

- 17 Und stirbst du nicht in der Blütezeit
- 18 Ihrer neuen Herzinnigkeit,
- 19 Lassen sie dich so lange liegen
- 20 Bis sie selbst wieder Händel kriegen.

- 21 * * *

- 22 Merke: Zweier Gegner Klagen
- 23 Mußt du nicht hin- und widertragen!
- 24 Weißt nicht, ob, die geschieden scheinen,
- 25 Sich nachmals gegen dich vereinen.

Das Gedicht „[Regel für Kranke](#)“ von [Wilhelm Hauff](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Wilhelm Hauff	Titel	„Regel für Kranke“
Verse	25	Wörter	138
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
